



Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Kommunale Angelegenheiten
Marktplatz 6
91054 Erlangen

Die Angaben entsprechen unseren Unterlagen

Stempel der Schule

**Abhanden gekommene Wertmarken
werden nicht ersetzt!**

Ab dem Schuljahr

20..... / 20.....

Antrag auf Kostenfreiheit des Schulweges (bis zur 10. Klasse)

1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

..... Name, Vorname Geburtsdatum
..... Straße	
..... PLZ Wohnort Ortsteil (unbedingt angeben!)
..... Telefon	

2. Angaben zur angestrebten Schullaufbahn

2.1 Welche Schulart und Fachrichtung wird besucht?

Gymnasium

naturwissenschaftl.-technolog. sprachlich humanistisch musisch

wirtschafts- u. sozialwissenschaftl. europäisch Sonstiges

1. Fremdsprache (Angabe zwingend!)

Realschule Zweig I Zweig II Zweig III a Zweig III b

Wirtschaftsschule **Förderschule**

Berufsfachschule, Fachrichtung

BGJ, Fachrichtung **BVJ**, Fachrichtung

2.2 Künftig besuchte Klasse

2.3 Übertritt erfolgt aus folgender Schule



3. Angaben beim Besuch eines Tagesheimes

Das an der Schule befindliche Tagesheim wird besucht.

.....

Datum, Unterschrift, Schulstempel

4. Angaben zur notwendigen Beförderung

4.1 *Notwendiges Beförderungsmittel
(mehrere möglich!)*

4.2 *Streckenangabe - Wohnort/Ortsteil ist ausreichend! -
(auch Teilstrecke, wenn Wechsel des Verkehrsmittels notwendig ist)*

- | | | |
|----------------------------------|------------------|-------------------|
| a) öffentliche Verkehrsmittel | von | nach |
| b) Privat-Kfz (Pkw, Moped, Mofa) | von | nach |
| c) Kleinbus, Taxi (usw.) | von | nach |
| d) anderes | von | nach |

5. Entfernungsangaben

5.1 Schulweg über 2 km (nur bis zur Jahrgangsstufe 4) ja nein

5.2 Schulweg über 3 km (ab Jahrgangsstufe 5) ja nein

6. Angaben zur/m Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen sind nur die Erziehungsberechtigten zur Antragstellung berechtigt)

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ Wohnort

.....
Telefon

- Anlage Schwerbehindertenausweis
 Ärztliches Attest

WICHTIG

Es wird bestätigt, dass

- alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht wurden.
- das **Merkblatt** zum Antrag zur Kenntnis genommen wurde.
- **Änderungen**, insbesondere **Schulwechsel, Fachrichtungswechsel und Umzug** unverzüglich der Genehmigungsbehörde mitgeteilt werden.
- die erhaltenen Wertmarken unverzüglich zurückgegeben werden, wenn die Beförderungsvoraussetzungen nicht mehr vorliegen. Sollten die Wertmarken nicht mehr zurückgegeben werden können, bin ich zur Leistung des Gegenwertes verpflichtet.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein Kind die Wertmarken in der Schule in meinem Auftrag in Empfang nehmen darf.

.....
Datum, Unterschrift SchülerIn bzw. Erziehungsberechtigte/r

Arbeitsvermerk der Behörde (nicht ausfüllen!)

abgelehnt	Bescheid vom	erfasst

Bei persönlicher Abholung der Wertmarke:

Die Wertmarken der Zone ab
habe ich am erhalten.

.....
Unterschrift des Empfängers

Abhanden gekommene Wertmarken werden nicht ersetzt!